



MEDIENMITTEILUNG SP BÜMPLIZ/BETHLEHEM

SP BÜMPLIZ/BETHLEHEM

Bern-Bümpliz, 10. 06. 2016

ZUGANG FÜR QUARTIERORGANISATIONEN ZU FLÜCHTLINGEN IN RIEDBACH GEFORDERT

Die SP Bümpliz/Bethlehem fordert die kantonalen Behörden auf, den Quartierorganisationen des Stadtteils VI Zugang zu den Flüchtlingen in Riedbach zu gewähren um eine bestmögliche Integration im Stadtteil zu gewährleisten. Die unterirdische Unterkunft muss schnellstens durch eine angemessene oberirdische Unterbringung ersetzt werden.

Mehrere Organisationen in Bern West haben bereits den Wunsch geäussert bei der Integration und Begleitung der Flüchtlinge mitzuhelfen. Die SP Bümpliz/Bethlehem fordert, dass diesen Organisationen der Zugang zu den Flüchtlingen gewährleistet wird.

Die SP Bümpliz/Bethlehem erachtet ausserdem die unterirdische Unterbringung von Flüchtlingen im abgelegenen Industriegebiet Riedbach als nicht angemessen. Die Unterkunft ist umgehend durch eine oberirdische Anlage zu ersetzen. Diverse leerstehende Liegenschaften im Stadtteil stehen zur Verfügung. Bis dahin muss der Kanton tagsüber oberirdische Aufenthaltsräume für die Flüchtlinge in der Nähe der Anlage zur Verfügung stellen.

„Bern West hat ein funktionierendes Netzwerk aus Quartierorganisationen und QuartierarbeiterInnen, die von Anfang an die Integration der Flüchtlinge professionell begleiten können.“ Sagte hierzu Szabolcs Mihalyi, Präsident der SP Bümpliz/Bethlehem.

Die SP Bümpliz/Bethlehem ist mit über 200 Mitgliedern eine der grössten SP Sektionen der Stadt Bern. Zurzeit ist sie mit Stadtrat Rithy Chheng im Stadtparlament vertreten. Die traditionsreiche Sektion feiert 2016 ihr 100-jähriges Bestehen.

Weitere Auskünfte:

Szabolcs MIHALYI, Präsident SP Bümpliz/Bethlehem,
079 414 80 29, szabolcs.mihalyi@yahoo.com